

Bis hierhin und noch viel weiter

Ein Theaterstück
der Theatergruppe der Oberstufe Seon
2019

Figuren

Ashely Lüscher

Daniel Winter

Pekka Korhonen

Beca Mitchel

Tarnname: Bailey

Josef Antanofzki

Rodriguez Garcia

Connor Frey

Tommy Sugiarto

Emma de Groot

Michael Hofer

Sara Gerber

Kyle von Reichenberg

Debora Silber

Tamara Müller

Spieldauer: 65 Minuten

Szene 1 Auf der Flucht 1

Saallicht geht aus.

Pekka betritt die Bühne. Er marschiert zügig einmal um den Zaun, schaut zurück und bleibt dann stehen.

Pekka Wo sind jetzt die wieder?

(geht ein Stück zurück.)

Mann. So schaffid mir's nie bis Istanbul.

(geht nochmals ein Stück zurück.)

50 Kilometer am Tag. Das isch doch ned zvell verlangt.

(Connor betritt die Bühne links)

Connor Was secklich allne devo?

Pekka Mir sind ned am Shoppe. Mir sind of de Flocht. Scho vergässe?

Connor Du bisch de Einzig vo eusere Groppe, wo Triathlon trainiert hett. Scho vergässe?

Pekka Ich bin genauso s'erschte Mol of de Flocht wie alli andere. Aber das do isch kei Spaziergang!

Connor Aber au kei Marathonlauf.

(Pekka schüttelt den Kopf und geht davon, auf die rechte Bühnenseite und schaut sich die Karte an.)

Connor (links, ruft ihm nach)

Es überläbt im Fall ned de Schnellscht!

Pekka (schweigt)

Connor Au ned de Intelligäntischt!

Pekka (schweigt)

Connor Es überläbt dä, wo sich am beschte cha apasse!

Pekka Zo dene ghörsch du genauso wenig wie alli andere.

(nimmt die Trinkflasche und will trinken. Die Flasche ist leer.)

Connor Scheisse!

Pekka Das sind no keini 10 Kilometer, wo mir hött gmacht händ. Keini 10.

(Michael, Tamara und Sara betreten die linke Bühne.)

Connor Ändlich.

Michael Alte. S'Einzig, wo a mir brutal Kondition hett, isch mini Müedigkeit.

Tamara Wo ist Pekka?
Connor Scho wiiter.
Sara Wo sind mir genau?
Michael Frog lieber ned.
Connor Frog ihn sälber.
Michael Sara. Egal wo mir sind. För de Pekka sind mir immer z'wenig wiit
ond z'langsam.
Connor Hett öpper vo euch öppis z'trinke?

(Sara und Tamara suchen in ihren Rucksäcken, Tamara ist schneller.)

Tamara Ich habe noch. Hier.

(reicht ihm ihre Flasche. Er nimmt einen Schluck, gibt die Flasche zurück und geht dann um den Zaun zu Pekka.)

Sara Vor vier Woche isch euses Läbe no normal gsii.
Tamara Normal ist jetzt ein wenig übertrieben.
Michael Wenn normal isch, dass d'Staatspolizei dich ongfrogt darf
überwache ond du nüt gäge Staat darfasch säge, denn gib
ich dir rächt.
Sara Mir händ immerhin es Dach überem Chopf gha, es Bett zom
Schlofe ond gnueg z'ässe.

Connor (zu Pekka)
E Schlock Wasser?
Pekka Ich ha sälber. Sind d'Stadtbommler itroffe?
Connor D'Sara, Tamara ond de Michi sind grad onde a de Kurve.
Pekka Ond die andere?
Connor Die chömid scho no.
Pekka Connor. I dene drüü Stond sind mir no keini 10 Kilometer wiit
cho. Die Kroatisch Gränze müend mir hött onbedingt no
erreiche.
Connor Wie wiit isch das no?
Pekka Ich schätze knapp 60 Kilometer.
Connor 60?!?

(Debora, Rodriguez, Daniel und Josef betreten die Bühne)

Josef Pause?
Debora Ändlich.
Daniel Ich habe das Gefühl, das Wetter schlägt um.
Rodriguez Wieso?
Daniel Ich kenne diese Wolken. Bei uns in Berlin...
Josef ...mir sind aber ned in Berlin, Daniel.
Rodriguez Mir sind irgendwo im Nüt.
Debora Hauptsach Pause.
Michael Nur Berlin ist schöner!

(Connor kommt zurück.)

Connor Do sind ihr ändlich. De Pekka wartet.
Josef Das isch doch scho mol en Fortschritt.
Daniel Und ich dachte, «warten» sei für ihn ein Fremdwort.
Debora Ich bruuche en Pause.
Michael Pause isch s'einzig Schuelfach gsii, won ich en Sächser gha
han.
Josef Wo isch er?
Connor Wartet noch de Korve.
Daniel Na dann. Gehen wir?

(Daniel und Josef machen sich auf zu Pekka.)

Connor Wo sind die Rästliche?
Sara Die chömid scho no.
Tamara Wir sind doch nicht der Orient-Express.
Michael Definitiv ned.

Pekka (sieht Daniel und Josef kommen)
Ändlich.
Daniel Wer schnell läuft, wartet viel.
Pekka Wer langsam lauft, stirbt schneller.
Josef Wer ned cha warte, muess langsamer laufe.
Pekka Ich läbe lieber.
Daniel Wir leben ja alle noch.
Josef Langsam isch mängisch schneller.
Pekka Bullshit.

(schauen sich die Karte an.)

Connor Gönd doch scho mol zom Pekka go warte. Ich bliibe do, bis die
andere iträffid.
Debora (öffnet Pekka nach)
Wär langsam lauft, stirbt schneller. Ich chas nömme ghöre!
Michael Ich säge immer: Wer de Pekka überläbt, dä überläbt alles.
Rodriguez Genau das säg ich ihre sicher 100 Mol am Tag.
Debora Ich hasse sin finnische Humor.
Rodriguez Deför chan er Charte läse.
Debora Er närvt trotzdem.
Rodriguez Chomm jetzt.

(Rodriguez zieht Debi hoch.)

Rodriguez So wie ich de Pekka könne, hett er sicher es bequemers Plätzli
zom Pause mache.
Debora (ironisch)
Ganz sicher. E Finnischi Astbank, oder so.
(zu Rodriguez)
Schatz! Jetzt wart doch!

(die beiden gehen auf die rechte Bühnenseite. Die Restlichen betreten die Bühne.)

Connor	Es isch nömme wiit!
Tommy	Nömme wiit!?! Scheiss Humor.
Connor	Dänk ned bis Istanbul.
Emma	Bis zor nöchschte Pause?
Connor	De Pekka wartet mit de andere grad noch de Korve.
Bailey	Ich bi i mim ganze Läbe no nie so wiit gloffe.
Ashley	Wer scho.
Kyle	Ond das nor, will in Europa überall Kacke dampft. Fuck!
Michael	Hei Lüüt. Es isch alles e Frog vom Standponkt. De Pessimischt fluecht, wenn ihm en Vogel of de Chopf schiist. De Optimischt freut sich, dass Chüe ned chönnt flüge.
Tommy	Scheiss Humor.

Szene 2

News

Ein News-Jingle ertönt. Alle Spieler stellen sich an den Bühnenrand. Sie werden zu Newssprecherinnen und Sprecher.

2.1 Europa aktuell

Felicia (li)	Willkomme zu «Europa aktuell».
Melsa (li)	Übersetzung auf Türkisch.
Zejnep (re)	Übersetzung Albanisch
Andri (re)	Übersetzung Spanisch.
Marcel (li)	Zor aktuelle Lag in Europa:
Dennis (re)	De Vladimir Putin triibt sini Armee wiiter noch Weschte.
Jan (li)	D'Ukraine,
Felix (re)	Pole,
Melsa (li)	Wissrusland,
Rahel (re)	Estland,
Alina (li)	Lettland
Zejnep (re)	und Littauen sind bsetzt.
Felicia (li)	Tschechie ond d'Slowakei mäldid herti Kämpf a ihrne Gränze.
Andri (re)	Die Nato, unter der Führung der USA, greifen weiter nicht ein.
Shay (li)	Of Twitter hett de amerikanisch Präsident mitteilt, dass sich Amerika ned werd imische. Sini Parole luutet:
ALLE	America First.
Sina (re)	Er betont, dass d'Fröndschaft zwösche de USA ond Rossländ wichtiger isch als Europa.
Peni (li)	De Hass of d'USA in Europa isch gränzelos.
Gian-Andri (re)	I de Nacht of hött händ wieder tuusigi Amerika Flagge in ganz Europa brönnt.
Marcel	De Flog- ond Zogsverkehr in ganz Europa isch wiiterhin lahmgleit.
Dennis	De einzig Floghafe, wo Hoffnig of Flocht verspricht, isch Istanbul. Det befindet sich au die einzig offeni Amerikanischi Botschaft of em Kontinent.
Jan	Wie d'UNO mitteilt, isch de 20 Kilometer breiti Flöchtlingsskorridor vo Dütschland noch Istanbul sett geschter zo 100% mit eme Zuun abgränzt.
Felix	D'UNO schätzt, dass zor Ziit öppe 70 Millione Mönsche of de Flocht sind.
Melsa	D'Lag i de Schwiiz isch zor Ziit sehr onöbersichtlich.
Alina	Luut Bricht vo eusem Reporter hett die Nacht d'Allianz «Freies Europa» d'Schwiiz bsetzt ond d'Landesregierung abgesetzt.
Felicia	Huudorsuechige, Festnahme ond brönnendi Hüser sind a de Tagesornig.

Shay D'Hackerorganisation «Rütli», wo sich für ein freies und neutrales
Schweiz setzt, hat gemeint, dass die Bsetzung schon lang planetarisch
ist.

Peni D'Schweiz hat sich selber verrotet, schreibt die Organisation.

Rahel Ouderm Schutz vor der UNO befindet sich ein Reporter im
Flüchtlings-Korridor, irgendwo zwischen Österreich und Slowenien.

Tamara Sie sind dort auf eine Gruppe Jugendlicher gestossen, ...
Andri ... die gemeinsam nach Istanbul flüchten.
Sina Wie sich die Gruppe gefunden hat ...
Gian-Andri ... und wie das Schicksal sie verbindet ...
Sina ... geschehen und gehört sie in unsere Reportage ...
Gian-Andri ... «hot spot».

2.2 Reportage „hot spot“

(Emma) Mir sind doch jetzt's im UNO-Flüchtlingskorridor. Bei uns sind 14
Jugendliche, alle auf der Flucht vor dem Krieg.
Wer sind ihr?

Daniel Ja, also, ich bin Daniel Winter. Komme aus Berlin. Wissen Sie:
Nur Berlin ist schöner. Das hier ist übrigens Pekka. Er hat mir
schwimmend über den Rhein nach Basel geholfen.

Pekka Pekka Korhonen. Die Daniel und ich sind so ähnlich wie
Flüchtlingsbrüder. Mir hat die Gruppe gegründet.
(Kyle) Korhonen? Das ist aber nicht Deutsch?
Pekka Finnisch.
(Felicia) Was hat euch so eine Länder vertrieben?
Daniel Die Armut. Bei uns zu Hause gibt es nichts mehr. Jetzt setzen
meine Eltern ihre ganze Hoffnung auf mich. Eigentlich wollte
ich in der Schweiz arbeiten, aber ...

Pekka In dem Fall ist es das Militär der Grund. In Finnland wird man mit 17-jährig
eingezogen. Ich habe immer gesagt: Ich werde nicht!

(Michael) Und wer sind ihr?
Tamara Also ich bin Tamara Müller, Saras Stiefschwester. Seit mein Vater
vor drei Jahren aus Düsseldorf zu Saras Mutter in die Schweiz
gezogen ist, lebe ich dort. In Seoul, falls Sie das kennen.

(Jan) Und eure Eltern?
Sara Die sind momentan auf Samos in Griechenland.
Tamara Ihr zweiter Wohnsitz. Leider können sie nicht mehr zurück. Jetzt
haben sie uns gebeten, zu ihnen zu kommen.
Sara Griechenland ist viel sicherer als die Schweiz.
(Marcel) Das Gesicht kommt mir irgendwie bekannt vor?
Josef Guter möglich. Sportinteressiert?
(Marcel) Sehr.
Josef Ich bin der amtierende Juniore-Dart Europameister. Josef
Antanofzki aus Warschau mit Fricktaler Wurzeln.
(Marcel) Krass. Sogar Juniore-Europameister sind auf der Flucht.
Werom?

Josef In Pole hett jede Angscht. I dem Land laufft nüt meh. Wer ned of d'Russe wartet, dä flöchtet.

(Jan) Debora ond Rodriguez? Ihr sind es Pärli?

Debora Voll. Grad chorz bevor mir händ müesse fliehe hett's gfonket.

Rodriguez Mir händ öbrigens hött Jubiläum.

Debora Ond ich ha scho gmeint, du hesch es vergässe.

Rodriguez Ich doch ned.

(Jan) Was vertribt euch os de Schwiiz?

Debora Mini Posts of Insta händ de Regierig ned passt. Ond wer ned passt, muess verschwinde. Das Land isch ei Sompf.

Rodriguez Als Passfälscher läbsch sowieso gföhrlich.

(Jan) Passfälscher? Händ's dich verwötscht?

Rodriguez Denn wär ich jetzt sicher ned do.

(Alina) Weles sind Bedingige, dass mir i eurere Groppe darf sii?

Tamara In erster Linie ist es die Sprache.

Sara Ond Grössli.

Daniel Ja. Mehr als 14 geht einfach nicht.

Pekka Eifach kei Amis.

ALLE Oh nei. KEI AMIS!

(Alina) Kei Amerikaner?

Josef Die lönd eus Europäer eifach im Stich! Als Amerikaner chasch im Momänt froh sii, wenn Europa überläbsch.

DURCHEINANDER Scheiss Amis!!!

(Daniel) Wer bist du?

Emma Emma de Groot, halb Holländerin, halb Törkin. Ich bi of em Wäg zo minere Grossmuetter Nihal in Ankara.

(Daniel) Und deine Familie?

Emma Die chonnt noche, sobald sich d'Situation in Holland entspannt.

(Daniel) Wie ich sehe schreibst du.

Emma Immer. Ohni s'Schriibe wär ich scho lang tot.

(Dennis) Bailey? I dem Fall bisch du sicher ned Amerikanerin.

Bailey Of kei Fall! Das isch scho bi minere Ufnahm es riise Thema gsii.

(Die Leute auf der linken Seite spielen die Situation nach.)

Tommy Denn zeig din Pass!

Ashley För was de Pass?! Ich meine, das ghört jedes Chind, dass sie australisches Englisch redt.

Connor Vertraue isch guet, Kontrolle isch besser.

Emma Chönd ihr Manne nor einisch inere seriöse, wüibliche Person vertraue.

Kyle Aber wenn's uschonnt, dass sie en Ami isch, denn...

Michael STOPP.

Wenn sie seid, sie isch os Australie, denn isch sie au os Australie. Bi niemerem händ mir de Pass kontrolliert. Mir händ eus zämegschlosse zom Überläbe, ned zom enand schlächt mache. Ziite sind schlächt gnueg.

(Dennis) Vo wo denn genau?

Bailey Em schönste Ort of de Wält. **Perth**. Ich bin im Studänte-Ustusch gsii ond jetzt isch das Chaos usbroche. Vo Istanbul wott ich zrogg flüüge i mini Heimat.

(Sara) Ond du?

Kyle Kyle von Reichenberg. Zollikofe, Zörisee. Berüemt ond beröchtigt för die geilschte Partys a de Goldküste. De bescht Kolleg vom Rodriguez ond em Tommy.

(Sara) Was hett sich sett de Flocht bi dir veränderet?

Kyle Frog lieber, was gliich blebe isch.

(Sara) Okay. Was isch gliich bliibe?

Kyle Ich muess ässe, pisse ond schisse.

(Zejnep) Michael Hofer, nicht wahr?

Michael Richtig.

(Zejnep) Hättest du je gedacht, dass du einmal auf der Flucht sein würdest?

Michael Nie. Scho gar ned als Schwiizer.

(Zejnep) Was war dein Grund zu flüchten?

Michael Cha mer die Frog überspringe?

(Zejnep) Kein Problem.

(Felix) Du hesch öppis atönt vom Jugendheim «Kaserne» in Chur?

Connor Voll. Nachdem mini Eltere eines Tages nömme hei cho sind, hett mich d'StaPo abholt.

(Felix) Du meinsch d'Staatspolizei.

Connor So isch es. Denn hett sie mich is Jugendheim gesteckt. Noch knapp eim Monet bin ich usbroche.

(Felix) Ond dini Eltere?

Connor Bis hött han ich keis Läbeszeiche vo ihne.

(Sina) Wie bisch du i die Groppe cho?

Tommy Chorz noch Kreuzlingen. Ich bin mit minere Family zäme gflöchtet. Denn hett's en Razzia gäh. Sett denn bin ich elei.

(Sina) Schwiizer?

Tommy Indonesier, aber i de Schwiiz ufgwachse. Ich heisse Tommy Sugiarto. Mini Eltere sind noch em Tsunami 2004 dor es Hilfsprojekt i d'Schwiiz cho. Aber bi dem Hass of d'Osländer chasch nömme bliibe.

(Gian-Andri) Last but not least.

Ashley Ashley Lüscher.

(Gian-Andri) Wieso bisch du of de Flocht?

Ashley Mini Familie isch öber Mönnet bespitzlet worde.

(Gian-Andri) Os welem Grund?

Ashley Weiss mer das i de Schwiiz?

(Gian-Andri) Ond dini Eltere?

Ashley Jede vo eus flöchtet elei, zäme wär das vell z'gföhrlich gsii. Euse Träffpunkt isch Zypere, s'Land vo minere Muetter.

3.1 Endlich weiter

Pekka Wo bliibid die? Das glaub ich eifach ned!

(rennt zur anderen Bühnenseite.)

Pekka (sieht, wie Ashley einen Schuh auszieht.)
Was zieht jetzt die de Schueh ab?

Kyle Die heisst zuefällig Ashley ond luegt vielleicht, ob sie en Blotere hett.

Pekka (zu Ashley)
Leg dini Schue aa!

Tommy Was bisch du för eine? Es Sozials Arschloch oder was?

Bailey Tommy!

Tommy Isch doch woehr.

Emma Mit Blotere laufft sie sicher ned schneller!

Pekka Ihr schnallids eifach ned.

Kyle Hauptsach du schnallsch es!

Michael Er hett im Fall scho rächt. Ich han vorhär chorz Netz gha. Es zellt jedi Minute. D' Russe sind im Vormarsch.

Kyle Ond die Scheiss-Amis luegid eifach zue! Früener händ's wenigstens no Födle gha.

Emma Wo genau sind mir, Michi?

Michael Irgendwo osserhalb vo Maribor.

Bailey Scho Serbie?

Kyle Slowenie.

Bailey Isch das ned s' gliiche?

Pekka (schlägt sich an den Kopf.)
Mann!

Michael Jetzt chills!

Connor Keine i eusere Groppe isch blöd, Pekka! Aber du gehsch eim ächt s' Gefühl, dass mer blöd isch.

Pekka Heisst jetzt das, dass ich schold bin, dass ihr's ned schnallid?

Kyle Triff't's of de Ponkt wie en Dart Pfiil vom Josef.

Pekka (rauft sich die Haare)

Tommy (zu Pekka)
Weisch werom bin ich nie z' Finnland gsii? Will d' Finne alles so Vollpföschte sind wie...

Ashley ...Vo mir üs chönd mir wiiter. Mini Füess sind okay. De Socke hett Römpf gha.

Emma (hilft Ashley auf)
(zu Pekka)

Emma Ond of die Minute chonnt's jetzt sicher ned a, oder.

Pekka Jede Minute zällt. Merk dir das!

(geht auf die andere Bühnenseite ab.)

Emma Jetzt isch er voll igschnappet.

Bailey	Zom Glöck isch dä kei Frau. Wenn dä sini Täg hätt...
Michael	So schlimm isch er jetzt au wieder ned. Ond ohni ihn wärid mir sicher no ned so wiit cho.
Ashely	Dä Typ heft en Aura wie en igschneiti finnische Fichte.
Connor	Das bringt doch nüt. Mir müend wiiter. Ond was das betrifft, heft er rächt.
Kyle	Bi däm Typ muess ich mich ächt beherrsche.
Tommy	Ich has jo immer gseid: Langi Winter ond Sauna lösid kei Problem. Die schaffid Problem!
	(alle gehen auf die andere Bühnenseite ab.)
Pekka	Ändlich!

3.2 Zehn kleine Flüchtlinge

Alle gehen dem Zaun entlang, mehrere Runden.
Während sie gehen, wird das Licht schwächer. Ab drei kleine Flüchtlinge... ist die Bühne nur noch mit Taschenlampen beleuchtet.

Zehn kleine Flüchtlinge, schlafen in ner Scheun.
Einer fällt ins Jaucheloch, da waren's nur noch neun.

Neun kleine Flüchtlinge, die wandern Tag und Nacht.
Einer tritt auf eine Mine, da waren's nur noch acht.

Acht kleine Flüchtlinge, von Angst und Not getrieben.
Einer schreit zur falschen Zeit, da waren's nur noch sieben.

Sieben kleine Flüchtlinge, streiten sich um Snacks.
Prügeln sich um Pringles Rollen, da waren's nur noch sechs.

Sechs kleine Flüchtlinge, mit Löchern in den Strümpf.
Bei einem tropft der Eiter raus, bald waren's nur noch fünf.

Fünf kleine Flüchtlinge, schreib'n «Hungen» auf Papier.
Soldatennehmens' ins Visier, da waren's nur noch vier.

Vier kleine Flüchtlinge, stehn vor einer Bäckerei.
Einer fällt vor Hunger um, da waren's nur noch drei.

Drei kleine Flüchtlinge, gehn am Stacheldraht vorbei.
Der Stacheldraht stand unter Strom, da waren's nur noch zwei.

Zwei kleine Flüchtlinge, sind weit weg von daheim.
Einer weint so bitterlich, dann war einer ganz allein.

Ein kleiner Flüchtling, steht vor dem grossen Meer.

Die Beine schwach, die Schultern schwer, nun kann er auch nicht mehr.

IMPROVISATION

Alle machen sich bereit zum Schlafen. Zum Teil wird das Lied noch gesummt. Es entstehen 3 Schlafgruppen entsprechend den Szenen 4.1 und 4.2

Bühne links

4.1 Tommy, Rodriguez, Kyle, Debora und Ashley

Tommy kann nicht schlafen, weil er Hunger hat.

Tommy Ich cha eifach ned ischlofe, wenn ich Honger han.

Kyle Jetzt hesch du scho wieder Honger?

Tommy Ich bin of de Flocht ond voll im Wachstum.

(Debora mustert ihn)

Deborah Wachstum?

Ashley Bisch sicher?

Rodriguez Sorry, aber ich ha nüt meh.

Kyle D'Emma gfindt i ihrem Rocksack immer irgend öppis. Frog sie.

Tommy Die schloff.

Kyle Jo ond?

Debora Du wörsch doch ned eifach öppis os ihrem Rocksack zieh, oder?

Kyle Chonnt drof a.

Ashley Aha. Ond of was chonnts drof a?

Kyle Wie gseid, das chonnt drof a.

Rodriguez Weisch was mir passiert, wenn ich mit Honger ischlofe?

Tommy Wott ich das wörklich wösse?

Kyle Jetzt aber bitte kei perversi Männer-Fantasie vo dir on de Debi.

Debora Kyle!

Rodriguez Nei. Ich träume Werbespots. Ohni Scheiss.

(Pause)

Kyle Werbespots?

Tommy Werbespots?

Ashley Jetzt verzell kei Scheiss.

Debora Das hesch mir no gar nie verzellt.

Rodriguez Immer wenn ich Honger han ond mini Auge zue mache, denn zieht mis alte Läbe in Werbespots a mir verbii.

(Alle schauen ihn leicht verwundert an. Rodriguez schliesst die Augen und sieht bereits den ersten Werbespot vor sich.)

Rodriguez Wössid ihr no. McDondals. Du chonnsch ihne. Es schmöckt noch Burger ond Pommes.

Debora Schatz!

ALLE ANDEREN (zu Rodriguez)

Hör uf!

Rodriguez Du weisch genau, was du wirsch näh. En Double Cheesburger mit Pommes. Ond zom Trinke en Ice Tea.

(alle anderen beginnen zu träumen.)

Kyle	En CBO mit Rösti Fries.
Debora	Double McBacon ond Pommes mit Curry Sauce.
Ashley	E Cheesburger Royal.
Tommy	Chicken nuggets, 20 Stück, mit Sweet & Sour Sauce, Pommes, en Big Tasty, zom Dessert en McFlurry Ovo ond es Schoggi Muffin.
Rodriguez	Sundae Caramel.
Kyle	En Donut gföllt mit Nutella.
Debora	Öpfeltäsche.
Tommy	Ond die Macarönli mit Vanille...
Rodriguez	Caramel...
Ashley	Schoggi...
Kyle	Pistazzie...
Debora	Himbeeri...

Die Spieler auf der rechten Bühnenseite spielen eine McDonalds Werbung nach.
Die Spieler auf der linken Seite träumen dem Spot nach.

Rodriguez	Ond noohär chonnt immer dä...
-----------	-------------------------------

Die Spieler auf der rechten Bühnenseite spielen eine Appenzeller Käse Werbung nach.

Rodriguez	Oder Nutella!
ALLE LINKS	(wie im Traum)
	Nutella. Nutella!

Die Spieler auf der rechten Bühnenseite spielen die Nutella Werbung.

Die Spieler auf der linken Seite sind eingeschlafen. Die Spieler rechts fallen sanft zu Boden und schlafen ebenfalls ein.
3 Personen halten Wache. Michael und Connor stehen, Debora geht umher.

Bühne rechts und links

4.2 Michael, Connor und Debora

Connor	Wie lang goht eusi Wach no?
Debora	E Halbstand.
Connor	Wer löst eus ab?
Michael	De Josef, d'Sara ond d'Tamara.
	(Pause)

Connor Hesch Netz?

Michael Sitt es paar Minute.

Connor Ond?

Michael D’Rosse sind in Prag imarschiert.

Connor Scheisse Mann.

Debora Ond i de Schwiiz?

Michael D’Hackergruppe Rütli hett Posts veröffentlicht, dass d’Schwiiz mit em «Freie Europa» gheimi Verträg abgeschlosse hett.

Connor Woher wänd jetzt die das wösse. Das sind doch alles nor linggi Landesverröter.

Michael Du hesch kei Ahnig.

Connor Aber du scho?!

Michael (schweigt)

Connor Aber du scho?!

(überlegt)

Connor Nei.

Debora Du bisch es Mitglied vo dene?

Michael Ond wenn?

Connor Scheisse, Mann. Wörklich?

Michael Es hätt för mich soscht kei Grond ghä, os de Schwiiz z’flöchte.

Debora Denn könnid mir eus.

Michael Wie meinsch das?

Debora Was seid dir **#swisspiss?**

Michael Das bisch du?

Connor Mir zieht’s grad d’Onderhose in Arsch. E Hacker ond die krassisschti Influencerin eifach so näbe mir.

Michael «*Früener händ Politiker no Verantwortig treid. Hött trädig’s Armani und Boss.*» Dä isch doch vo dir, oder ned.

Deborah Voll. Politiker sind doch alles Verchäufel vo schlächte Idee mit Super-Lohn ohni Verantwortigsgfühl.

Michael Aber Connor, du seisch niemerem öppis. Klar.

Connor Claro Mann.

Debora Händ’s dich verwötscht?

Michael Of em Heiwäg vo de Kanti hett mich eine vo de Mitglieder gwarnt, dass d’Staatspolizei bi eus deheim of mich wartet.

Connor Scheisse Mann.

Michael Ond bi dir?

Debora Sie händ mis Profil ghackt. Denn han ich müesse ondertauche, ha de Rodriguez troffe, er hett mir e neue Pass gmacht...

Connor ...ond du hesch dich i ihn verknallt. Scheisse Mann.

Debora Mer chas eso zäme fasse.

(Pause)

Connor Scheisse Mann.

Michael Michi. Hesch immer no Netz.

Connor (Tippt. Schweigt)

Michael Michi. Chönntisch du mol checke, was mit mine Eltere passiert isch? Ich meine nor chorz.

Connor (überlegt)

Michael Näme?

Connor Daniel und Michelle Frey.
Michael Adresse?
Connor Alexander-Spengler Strasse 2, Davos.
Michael (tippt ein)

4.3 Sara, Tamara und Josef

Sara > Connor, Josef > Michael, Tamara > Debora.

Sara Ablösig.
Connor Aber ihr sind z'früh.
Josef Es isch eifach z'chalt zom Schlofe.
Tamara Und ans Liegen am Boden werde ich mich wohl nie gewöhnen. Mir tut alles weh.
Connor (geht rüber zu Michael)
Ond? Wie gseht's us?
Michael Sorry. Kei Netz meh.
Connor Scheisse Mann.
Josef Isch alles ruhig gsii?
Connor Alles ruhig.
Sara So sells bliibe.
Tamara Dass man sich selbst auf der Flucht bewachen muss, ist schon krass.
Debora Es goht oms Überläbe Tamara. Bi allne.

(Man wünscht sich gute Nacht. Die drei legen sich schlafen.)

Sara Erinnerungid ihr euch no as Läbe vorhär?
Josef Jede Tag.
Tamara Ich träume sogar davon.
Sara Ich au. Ond gliich chonnt eim das absolut komisch vor, was früener völlig normal gsii isch.
Josef S'Verschlofe am Morge.
Sara Husi mache.
Tamara Das Rumzicken mit meiner Schwester. Wäre es doch nur einmal wieder so wie früher.

Alle räckeln sich. Niemand will aufstehen.

Josef De Josef Antanofzki. De Morgemuffel os em Lehrbuech.

(alle anderen spielen es.)

Sara No schnell öppis Zmorge ässe ond denn ab i d'Schuel.

(alle spielen es.)

Tamara Dein Schulsack!

(alle rennen zurück, holen den Schulsack.)

